

51. Generalversammlung 2006, 25. April, Egerkingen

# Schweizerischer Verein für Kältetechnik

Erwin Ochsner, Wald (Zürich)

*Traditionell fand bis zur 50. Jahresversammlung die Generalversammlung gemeinsam mit einem Kälteforum statt. Das war jedoch kein Anlass, diese Tradition nicht fortzusetzen. Da man zu verschiedenen Themen Fragen behandeln wollte, bei denen die Entscheide bei den zuständigen Gremien noch nicht gefallen sind, wurde für dieses Jahr eine getrennte Lösung angestrebt.*

So konnte man in diesem Jahr die Jahresmitgliederversammlung im Frühjahr durchführen, um sich an diesem Tag vornehmlich auf vereinspolitische und unternehmerische Anliegen zu konzentrieren.

Die Mitglieder waren deshalb aufgerufen, an der Jahresversammlung vom 25. April 2006 teilzunehmen. Der Präsident Silvan Schaller konnte in der alten Mühle Egerkingen 66 Teilnehmer begrüßen. Er erwähnte, dass solche Anlässe immer mit Kosten verbunden seien, die nicht mehr vollumfänglich durch die Vereinskasse abgedeckt werden können. Dieser Anlass wurde finanziell durch die in Egerkingen ansässige Firma Friosol unterstützt, wofür der Präsident herzlich dankte.

## Jahresaktivitäten

Es ist lobenswert, was Vereinsmitglieder neben der anstrengenden beruflichen Tätigkeit für den SVK leisten. Zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit der Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz FWS und dem Bundesamt für Energie BFE, die sehr zeitaufwendig war durch Teilnahme an Sitzungen, aber durch die Zusammenarbeit den Kostenanteil für den SVK reduzierte.

Die **Stoffverordnung** heißt jetzt neu **Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung**. Im verflossenen Vereinsjahr wurde

das darin enthaltene Bewilligungs- und Meldeverfahren mit einem einheitlichen Zertifikat ohne große Probleme gestartet.

Betreffend Arbeitssicherheit sind sich die Firmenleitungen ihrer Verantwortung bewusst. In der Deutschschweiz haben die meisten Mitglieder die nötigen Vorkehrungen getroffen, einen Mitarbeiter ausgebildet und die Dokumente entwickelt. In der Westschweiz besteht noch Nachholbedarf. Achtung! Die Übergangsfrist ist abgelaufen und die Kosten bei einer fahrlässigen Handlung können sehr hoch sein.

## Technisch-Wirtschaftliche-Kommission TWK

Das Bewilligungsverfahren wurde bereits erwähnt. Der Obmann, Felix Burger, teilte mit, dass das Bundesamt für Umwelt BAFU das Ziel gesetzt hat, bis Ende 2007 rund 80% der Anlagen zu erfassen.

Ein Schwerpunkt dieser Arbeitsgruppe ist die Umsetzung der Druckgeräteverordnung. Der SVTI als Marktüberwacher des Bundes macht Druck auf die Kältefirmen. Es wurde versucht, eine SVK-Branchenlösung zu erreichen, was aber aus gesetzlichen Gründen nicht möglich ist. Ein betriebsinternes QS-System ist also unumgänglich. Die Swiss-TS bietet dazu einen Informationskurs an. Von der TWK liegt hierzu ein Papier über das empfohlene Vorgehen auf.

Bezüglich der Zusammenarbeit mit der FWS wird die Förderung für den Einsatz von Großwärmepumpen verstärkt. Es soll eine Info-Plattform geschaffen werden unter Führung der FWS, die das Marketing übernimmt. Der SVK ist zuständig für technische Informationen und den Anlagebau.

## Berufsbildungskommission BBK

Die Förderung des Nachwuchses und die Weiterbildung sind ein wichtiges Anliegen des SVK. Der Obmann, Alex Hug, zeigte eine Statistik über die Lehrlinge in Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung der verflossenen vier Jahre. Für Lehrabschluss-

prüfungen braucht es auch Experten. Erstmals fanden dieses Jahr Kurse für Externe/Innen für Lehrabschlussprüfungen LAP statt. Behandelt wurden die Themen berufliche Handlungskompetenz, praktische LAP und mündliche LAP. Es wurde auch über die zukünftige Bildungsverordnung orientiert. Ein Erfahrungsaustausch rundete den interessanten Kurs ab.

Weiter wurde der Terminplan für die Einführungskurse für Kältemonteur/Innen bekannt gegeben. An der beruflichen Weiterbildung nahmen an 26 Kurstagen 79 Fachleute teil. Das aktuelle Kursprogramm 2006 findet man unter [www.svk.ch](http://www.svk.ch) unter Rubrik BBK.

Neu wird ein modularer Bildungsgang Chefmonteur/-monteurin Kälte auf der Stufe Berufsprüfung BP angeboten. Weitere Infos unter [www.gibb.ch](http://www.gibb.ch) unter den Rubriken Weiterbildung, Berufsspezifische WB, Haustechnikberufe.

## Ergänzungswahlen

Gemäß den Statuten finden dieses Jahr keine Wahlen statt. Wegen beruflicher Neuausrichtung erklärte Roland Wyss seinen Rücktritt. Das gab zugleich Anlass, das Rechnungswesen neu zu organisieren. Das Zahlungs- und Mahnwesen findet beim Sekretariat statt, die Buchhaltung und der Abschluss werden durch ein Treuhandbüro erstellt.

Als Ergänzung des Vorstands wurde Marc Stampfer, CEO der Firma Paulus AG, vorgeschlagen und gewählt. SVK-Präsident Silvan Schaller erinnerte die Versammlungsteilnehmer daran, dass er auf der nächsten Generalversammlung unwiderruflich seinen Rücktritt einreichen werde. Es soll deshalb rechtzeitig nach einem Nachfolger gesucht werden.

Das **Kälteforum 2006** findet am 29. August 2006 statt. Über den Veranstaltungsort und den Zeitrahmen wird noch befunden. ■